

MARKTPLATZ / PLACE DU MARCHÉ, 24.11.2026

Der Marktplatz ist ein offener Bereich zum Austauschen und Kennenlernen. Es werden Projekte, Organisationen und Angebote vorgestellt.

La place du marché est un espace ouvert pour échanger et faire connaissance. Des projets, des organisations et des offres y sont présentés

«Einfach besser!... am Arbeitsplatz» DE&FR

Das Förderprogramm «Einfach besser! ... am Arbeitsplatz» unterstützt Betriebe bei praxisnahen Kursen in Lesen, Schreiben, Sprache, Rechnen und Computer. Die Kurse finden während der Arbeitszeit statt und können den Einstieg in weitere Qualifizierungen ermöglichen. Am Marktstand werden die Förderstruktur und konkrete Praxisbeispiele vorgestellt und aufgezeigt, wie sich Kurse Grundkompetenzen in eine Weiterbildungskette integrieren lassen und welche Akteure dafür zentral sind.

Joel Reeves, Projektverantwortlicher Weiterbildung, SBFI

Lucille Marchand, Projektleiterin SVEB & Christine Bärlocher, Projektleiterin Grundkompetenzen, SVEB

« Simplement mieux ! ... au travail » DE&FR

Le programme de soutien « Simplement mieux ! ... au travail » accompagne les entreprises afin qu'elles proposent des cours pratiques en lecture, écriture, expression orale, calcul et utilisation des technologies numériques. Les cours ont lieu pendant les heures de travail et peuvent ouvrir la voie à d'autres formations. Le stand informe sur la structure du programme, présente des exemples concrets, et explique comment intégrer les cours de compétences de base dans un parcours de formation continue.

Joel Reeves, responsable de projet pour la Formation continue, SEFRI

Lucille Marchand, responsable de projet SVEB, et Christine Bärlocher, responsable de projet Compétences de base, SVEB

Bildungsgutscheine zur Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen DE&FR

Bildungsgutscheine werden bereits in 7 Kantonen als Finanzierungs- und Kommunikationsinstrument eingesetzt, um unbürokratisch die Grundkompetenzen von Erwachsenen zu fördern und die Weiterbildungsteilnahme zu steigern. Erwachsene können sich selbständig für den Kurs ihrer Wahl auf einfach-besser.ch anmelden. Die Zugangskriterien sind niederschwellig. Durch die Zusammenarbeit der Kantone besteht die Möglichkeit, dass der Gutschein auch ausserhalb des Wohnkantons eingesetzt werden kann, was die Bildungsmobilität erhöht.

Patricia Buser, Leiterin Weiterbildung, Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Kanton Luzern

Annick Rossier, Portalverantwortliche GKE, Laufbahnzentrum BEA, Kanton Freiburg

Carole Müller-Widmer, Programmverantwortliche GKE, Laufbahnzentrum BEA, Kanton Freiburg

Chèques de formation pour la promotion des compétences de base des adultes

Les chèques de formation, utilisés dans 7 cantons, constituent un outil de financement et de communication efficace. Ils permettent de promouvoir, de manière peu bureaucratique, les compétences de base des adultes en accroissant leur participation à la formation continue. Les adultes peuvent s'inscrire de manière autonome au cours de leur choix sur la plateforme [simplement-mieux](http://simplement-mieux.ch). Les critères d'accès sont conçus pour être accessible (bas seuil). Par ailleurs, certaines coopérations intercantionales permettent la mobilité en matière de formation, en autorisant l'utilisation des chèques en dehors du canton de résidence.

Patricia Buser, Responsable de la formation continue, Service de la formation professionnelle et de la formation continue, canton de Lucerne.

Annick Rossier, Responsable portail CBA, Centre de carrières SOPFA, Canton de Fribourg

Carole Müller-Widmer, Responsable programme CBA, Centre de carrières SOPFA, Canton de Fribourg

Assessmentcenter DE

Das Assessmentcenter des Kantons Basel-Landschaft ist zentrale Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Es klärt frühzeitig den individuellen Unterstützungsbedarf, koordiniert zuständige Stellen und unterstützt Massnahmen zur Existenzsicherung und Arbeitsintegration.

Am Marktstand zeigen erste Erfahrungen und konkrete Beispiele, wie sich Unterstützungsbedarf bei Grundkompetenzen erkennen lässt und wie Synergien zwischen Beratung, Bildung, RAV, Gemeinden und Fachstellen genutzt werden können.

Roland Sommer Salner, Leiter Assessmentcenter, Kanton Basel-Landschaft Finanz- und Kirchendirektion, Kantonales Sozialamt

Arbeitsintegration Winterthur DE

Sozialhilfebeziehende, die in den Arbeitsmarkt einsteigen möchten, sind sich ihrer eigenen Leistungs- und Belastbarkeit oft nicht vollständig bewusst. Fachpersonen prüfen daher mit verschiedenen Methoden arbeitsmarktrelevante Kompetenzen wie Leistungsvermögen, Motivation sowie Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen. Basierend auf diesen Ergebnissen wird eine individuelle und differenzierte Situationsanalyse erstellt sowie konkrete Empfehlungen für die nächsten Integrationsschritte gegeben. Ziel ist es, die berufliche Integration zu fördern oder den Unterstützungsbedarf für eine erfolgreiche soziale Integration zu ermitteln.

Frau Tabea Kuruc, Abteilungsleiterin Abklärung, Arbeitsintegration Stadt Winterthur